

## Pressemitteilung

### Azubis entwickeln Ideen für die Arbeitswelt von morgen

**Wiesbaden, 21. Mai 2026. Kreative Konzepte, neue Perspektiven und jede Menge Teamgeist: Im Kinopolis Sulzbach wurden heute die besten Beiträge des Azubi-Wettbewerbs 2026 des Arbeitgeberverbandes HessenChemie ausgezeichnet. Insgesamt beteiligten sich 126 Auszubildende aus 18 Mitgliedsunternehmen mit 35 eingereichten Projekten am diesjährigen Wettbewerb. Begleitet wurden sie von 22 Ausbilderinnen und Ausbildern.**

Unter dem Motto „Gamechanger Azubi“ entwickelten die Teams mit der Methode LEGO® SERIOUS PLAY® innovative Ideen, um Prozesse in Unternehmen smarter, einfacher und effizienter zu gestalten – ob in Produktion, Organisation, Logistik oder Zusammenarbeit. Die Auszubildenden visualisierten ihre Konzepte mit LEGO®-Modellen und präsentierten ihre Lösungen anschließend in kreativen Videos und kompakten Begleittexten.

„Die Projekte zeigen eindrucksvoll, wie viele gute Ideen bereits in der Ausbildung entstehen. Die Auszubildenden aus der Chemie-, Pharma- und Kunststoffindustrie denken praxisnah, hinterfragen bestehende Abläufe und entwickeln Lösungen, die Unternehmen ganz konkret weiterbringen können. Genau diesen Innovationsgeist wollen wir mit dem Azubi-Wettbewerb sichtbar machen und fördern“, erklärte Jürgen Funk, Geschäftsführer Verbandskommunikation und Bildung von HessenChemie.

Die offizielle Begrüßung bei der Preisverleihung übernahm der Juryvorsitzende Prof. Dr. Dr. Alexander Moutchnik, Professor für Medienwirtschaft und Medienökonomie an der Hochschule RheinMain in Wiesbaden. Bei der Bewertung achtete die Jury insbesondere darauf, ob die Ideen praxisnah und realistisch umsetzbar sind, einen konkreten Nutzen erkennen lassen und eigenständig entwickelt wurden. Auch die kreative Nutzung von LEGO® SERIOUS PLAY®, die Verständlichkeit der Präsentation sowie die Qualität der medialen Umsetzung spielten eine wichtige Rolle.

Den ersten Platz mit einem Preisgeld von 2.000 Euro belegte ein Team der InfraServ GmbH & Co. Höchst KG. Die Auszubildenden entwickelten ein Konzept zur Optimierung von Transportwegen in einer

**Ansprechpartner:**

**Roland Boros**  
Pressesprecher

Telefon 0611 710640  
Telefax 0611 710678  
Mobil 0162 2710646  
[boros@hessenchemie.de](mailto:boros@hessenchemie.de)

**Arbeitgeberverband  
Chemie und verwandte  
Industrien  
für das Land Hessen  
e.V.**  
Murnastraße 12  
65189 Wiesbaden

Telefon 0611 7106-0  
Telefax 0611 7106-66  
[info@hessenchemie.de](mailto:info@hessenchemie.de)  
[www.hessenchemie.de](http://www.hessenchemie.de)  
[www.linkedin.com/company/hessenchemie](https://www.linkedin.com/company/hessenchemie)

Klärschlammverbrennungsanlage. Statt wiederkehrender LKW-Fahrten zwischen zwei Hallen schlug das Team den Einsatz eines eingehausten Förderbandsystems vor. Die Jury überzeugte insbesondere die Praxisnähe der Idee sowie die Ansätze zur Effizienzsteigerung und Ressourcenschonung.

Der zweite Platz ging an die Evonik Operations GmbH und war mit 1.500 Euro dotiert. Das Team analysierte am Beispiel eines von Auszubildenden betriebenen JuniorStores, wie komplexe Entscheidungswege Organisationen ausbremsen können. Die Auszubildenden entwickelten konkrete Vorschläge für schnellere Abstimmungen im Konzern.

Den dritten Platz, verbunden mit 1.000 Euro Preisgeld, erreichte ein Team der InfraServ GmbH & Co. Wiesbaden KG. Die Auszubildenden entwickelten ein Konzept für eine zentralisierte Paketlogistik im Industriepark Wiesbaden. Ziel ist es, Lieferprozesse sicherer, effizienter und transparenter zu gestalten. Für die kreative mediale Begleitung ihres Projekts erhielt das Team zusätzlich den Instagram-Preis, unterstützt vom Kinopolis Main-Taunus.

Mit dem von der IGBCE gestifteten Sonderpreis in Höhe von 500 Euro wurde ein Azubi-Team der B. Braun SE ausgezeichnet. Prämiert wurde das Projekt „Wissen verbindet“, das die Idee einer zentralen Wissensbibliothek für Auszubildende in den Mittelpunkt stellte. Das Konzept setzt auf Lernvideos, Schritt-für-Schritt-Erklärungen, Orientierungshilfen und den generationenübergreifenden Austausch von Erfahrungswissen.

Über die Platzierungen entschied eine Jury aus Vertreterinnen und Vertretern von Unternehmen, Gewerkschaft, Hochschule und Kommunikation. Der Jury gehörten Jürgen Funk (HessenChemie), Axel Becker (B. Braun SE), Martina Pinno-Ciupka (Sartorius Stedim Systems GmbH), David Hillmer (HelloNew GmbH & Co. KG), Judith Both (Sanner GmbH), Roland Boros (HessenChemie), Prof. Dr. Dr. Alexander Moutchnik (Hochschule RheinMain) sowie Dennis Priegnitz (IGBCE Hessen-Thüringen) an.

Die Preisträgerinnen und Preisträger erhielten neben den Preisgeldern auch Pokale und Urkunden.

## Die Preisträger

### **1. Platz / InfraServ GmbH & Co. Höchst KG / Thema: Förderband statt LKW**

Auszubildende: Gianluca Sarappa, Oscar Martinez Saunus, Antonio Käs, David Raab

Ausbilder: Heike Kraus, Andreas Stieglitz

### **2. Platz / Evonik Operations GmbH / Thema: Schnellere Entscheidungsprozesse**

Auszubildende: Jörn Freund, Carlotta Heinz, Eric Magnus Hoffmeister, Julia Manns, Emma Heidenreich

Ausbilder: Sebastian Petry, Alina Stengel

### **3. Platz + Instagram-Preis / InfraServ GmbH & Co. Wiesbaden KG / Thema: Zentrale Paketlogistik**

Auszubildende: Alen Schreyer, Esmeraldo Hoxha, Tim König

Ausbilder: Mario Beser

### **Sonderpreis der IGBCE / B. Braun SE / Thema: Wissen verbindet**

Auszubildende: Victoria Engelmann, Silja Siemers, Jasmin Vollmer, Sabrina Wald

Ausbilderin: Nicole Stefan

## Über HessenChemie

Im Arbeitgeberverband HessenChemie sind 310 Mitgliedsunternehmen mit 105.000 Beschäftigten der chemisch-pharmazeutischen und kunststoffverarbeitenden Industrie sowie einiger industrienaher Serviceunternehmen zusammengeschlossen.

Diese Pressemitteilung und Fotos finden Sie im Internet unter:

[www.hessenchemie.de/newsroom](http://www.hessenchemie.de/newsroom)

**626 Wörter, 4.892 Zeichen (inkl. Leerzeichen)**